

Fox News veröffentlicht einen Op-Ed Artikel von Uran Energy Corp Chairman Spencer Abraham

Corpus Christi, TX, 26. März 2019 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - http://www.commodity-tv.net/c/mid,39172,VRIC_2019/?v=298819) freut sich bekannt zu geben, dass *Fox News* am 24. März einen Op-Ed von UEC's Chairman Spencer Abraham mit dem Titel "Russische Kontrolle der Uranversorgung der USA ist ein großes nationales Sicherheitsproblem" veröffentlicht hat. Herr Abraham ist ein ehemaliger U.S. Energieminister und U.S. Senator.

Amir Adnani, CEO und Präsident, erklärte: "Als lizenziierter Uranproduzent in den USA ist UEC bereit, diese dringende Herausforderung mit voll genehmigten, kostengünstigen In-Situ-Recovery ("ISR")-Uranprojekten in Texas und Wyoming anzugehen. Die Strategie der UEC, qualitativ hochwertige Vermögenswerte in der Krise günstig zu erwerben und dann die Produktionsbereitschaft bereit zu stellen, hat das Unternehmen als Teil einer Gesamtlösung positioniert, die die übermäßige Abhängigkeit der USA von ausländischem Uran reduziert."

Das Folgende wird mit Genehmigung von Fox News zur Verfügung gestellt.

Fox Nachrichten

Russian Control of U.S. Uranium Supply is a Huge National Security Problem

Spencer Abraham | Meinung

Veröffentlicht: 24. März 2019

Die Trump-Administration ist für ihre Politik der "Energiedominanz" in Bezug auf die Öl- und Gasförderung zu loben, aber beim heimischen Uranbergbau, der für die Kernenergieerzeugung und die nationale Verteidigung genutzt wird, sind es die Vereinigten Staaten, die dominiert werden. Glücklicherweise erwägt die Regierung neue Korrekturmaßnahmen, um diese Schwachstelle zu beheben und die Energieversorgung und nationale Sicherheit Amerikas zu gewährleisten.

Die USA sind übermäßig abhängig von ausländischem Uran. Heute verfügen wir über die weltweit größte kommerzielle Kernreaktorflotte, aber unsere heimische Bergbauindustrie deckt weniger als 2 Prozent ihres Uranbedarfs. Stattdessen macht ausländisches Uran den überwiegenden Teil unserer Uranversorgung aus, wobei die Importe aus Russland und den Ländern der ehemaligen Sowjetunion (FSU) über 40 Prozent des in US-Kernreaktoren verwendeten Urans ausmachen.

Im Jahr 2019 prognostiziert die Uranbergbauindustrie der USA, dass die Produktion hier zu Hause geringer sein wird, als für einen der 98 Reaktoren des Landes erforderlich ist, und dass sie kein Uran für Verteidigungszwecke liefern werden.

Die US-amerikanische Kernbrennstoffkreislaufindustrie war jahrelang übermäßigen Importen und anderen preisunempfindlichen Versorgungsquellen ausgesetzt, die nicht Teil eines normalen freien Marktsystems

sind. Das Ergebnis ist eine nahezu marktbeherrschende Stellung in Regionen mit erhöhten geopolitischen Risiken, oft mit Agenden, die den Interessen der USA zuwiderlaufen.

Den vollständigen Artikel finden Sie hier: <https://fxn.ws/2CDcHLh>

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Uranbergbau- und Explorationsunternehmen. In Südtexas sind die Hub-and-Spoke-Aktivitäten des Unternehmens durch die voll lizenzierte Hobson Processing Facility verankert, die für die ISR-Projekte Palangana, Burke Hollow und Goliad zentral ist. In Wyoming kontrolliert UEC das Reno Creek-Projekt, das das größte genehmigte ISR-Uranprojekt in den USA kurz vor dem Bauentscheid ist. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von Uranprojekten in Arizona, New Mexico und Paraguay, ein Uran/Vanadium-Projekt in Colorado und eine der hochwertigsten und größten unerschlossenen Ferro-Titan-Lagerstätten der Welt mit Sitz in Paraguay. Die Aktivitäten des Unternehmens werden von Experten mit einem anerkannten Profil für hervorragende Leistungen in ihrer Branche geleitet, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen Uranexploration, -entwicklung und -bergbau basiert.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp. Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Twitter: @Uran-Energie

Börseninformationen:

NYSE American: **UEC**

Frankfurt: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISIN: **US91689696103**

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe Harbor Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen zu historischen Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, da ein solcher Begriff in den geltenden Gesetzen der Vereinigten Staaten und Kanadas verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen über zukünftige Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bestimmbarer Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder diskutieren (oft, aber nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "nicht antizipiert", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder erklärt, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann", "könnte", "würde", "könnte" oder "wird" ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationstätigkeiten, Schwankungen der zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Bodenschätzen, die Verfügbarkeit von Kapital für die Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbaus, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die mit der Umwelt verbundenen Risiken, Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen, Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Entwicklungs- oder Bautätigkeiten, Rechtsstreitigkeiten oder Einschränkungen des Versicherungsschutzes. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, verlassen.